



## Fraktionsantrag

**A 2022/0060**

öffentlich

# Freiflächensolar

---

Die Gruppen von Bündnis 90/Die Grünen, FDP/Volt und SPD/Ratsherr Zimmermann beantragen:

Die Verwaltung soll prüfen, inwiefern:

Freiflächen außerhalb des Geltungsbereichs von Bebauungsplänen, die sich zur Ausweisung als Sonderbaufläche „Fläche für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien – Sonnenenergie“ im Flächennutzungsplan geeignet sind. Die auszuwählenden Flächen sollen

- auf bereits versiegelten Flächen oder Konversionsflächen sowie
- außerhalb von Naturschutzgebieten, Natura 2000-Gebieten, besonders geschützten Biotopen, flächenhaften Naturdenkmälern, Gewässerrandstreifen und Kompensationsflächen liegen.

Primär sollen dabei Flächen mit deutlicher Vorbelastung (Altlasten, hohe Lärmemissionen, ökologische Insellagen etc.) berücksichtigt werden.

Dem Planungs- und Bauausschuss die identifizierten Flächen über die Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes vorlegen.

## Begründung

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien wurde durch restriktive Begrenzungen des Zubaus von Windkraft- und Solaranlagen von der bis Dezember 2021 im Bund regierenden schwarz-roten Regierungskoalition massiv gedeckelt. Dem wird die neue Regierungskoalition ein Ende setzen: Im Koalitionsvertrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP ist das Ziel formuliert, bis 2030 bundesweit 200 Gigawatt (GW) installierte PV-Leistung zu realisieren, was einem jährlichen Zubau von durchschnittlich 15 GW und damit mehr als einer Verdreifachung des bisherigen jährlichen Zubaus entspricht. Dadurch werden

auch Freiflächen-Solaranlagen, die Solarstrom zum Teil zu Gestehungskosten von rund 5 Cent je kWh produzieren können, auf wachsendes Interesse stoßen.

Da Freiflächenphotovoltaikanlagen nicht nach § 35 BauGB privilegiert sind, ist es für deren Realisierung erforderlich, entsprechende Sonderbauflächen im Flächennutzungsplan auszuweisen und einen Bebauungsplan aufzustellen.

Das Land Niedersachsen formuliert in seinem Energieszenario (2016) das Ziel, landesweit 65.000 Gigawatt Solarernergieleistung zu installieren, wovon etwa 15.000 Gigawatt in Ermangelung von Dach- und sonstigen bereits überbauten Flächen auf Freiflächen installiert werden müssen.

<i>Fraktion:</i> Bündnis 90/Die Grünen SPD FDP/Volt Ratsherr Zimmermann	<i>Datum</i> 29.03.2022
<i>Bearbeitung:</i> Frau Jördens, 28-2880, Bündnis 90/Die Grünen	

Mit freundlichen Grüßen

Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Volt

Gruppe SPD/Ratsherr Zimmermann

**Keine  
Anlage/n**